

Die „Bücher des Monats“ Mai 2012 werden vorgeschlagen von den Schülerinnen und Schülern der **Klasse 4d** der Außenstelle Gottmannshofen der [Grundschule Wertingen](#) (Lkr. Dillingen, Schwaben). Pate stand ihre Klassenlehrerin Frau Karoline Hillesheim.

Das Schulhaus in Gottmannshofen ist alt und sehr romantisch und beherbergt gerade einmal vier Klassen – von jeder Jahrgangsstufe eine. Unsere Viertklässler haben sich in den letzten beiden Jahren besonders durch die Inszenierung klassischer Balladen und Gedichte hervorgetan, z. B. von Schillers „Die Bürgschaft“, Goethes „Zauberlehrling“ oder Brechts „Ulm 1592“.

Spannend waren auch die Referate der Kinder über ihre derzeitigen Lieblingsbücher, die jeweils etwa fünf Minuten dauern durften und mit teils wunderschönen selbstgebastelten Plakaten illustriert wurden. Nachfolgend haben die Schüler ihre Lieblingsbücher noch einmal eigens für die Internetseite „Bücher des Monats“ des LESEFORUMS BAYERN zusammengefasst:



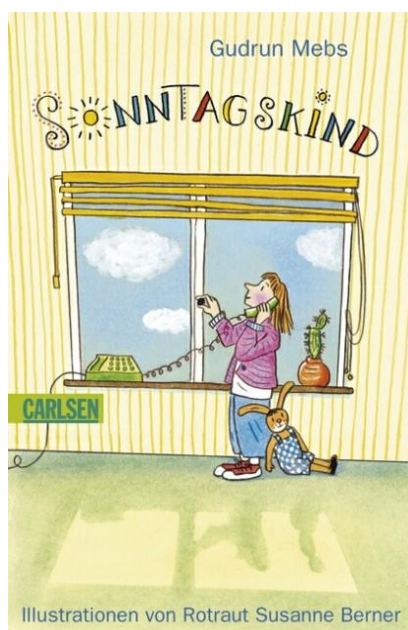
Die Lesefreunde der Klasse 4 d wünschen viel Spaß beim Lesen!



Thomas Schmid: Die wilden Küken. Endlich Ferien!
empfohlen von Sara R.

Das Buch ist 2011 im Dressler-Verlag erschienen und basiert auf der Reihe „Die wilden Hühner“ von Cornelia Funke. In dem Buch geht es um zwei gegnerische Banden, eine Jungen- und eine Mädchenbande, die sich während eines Urlaubs zufällig treffen. Aber nicht nur die Jungs sorgen für Aufregung, sondern auch Nadja, die Mutter der Mädchenbanden-Anführerin Lilli. Lilli hat ihre Mutter nämlich erst einmal so richtig gesehen. Sie hatte sich schon vor langer Zeit von Lillis Vater getrennt. Und auch Fernando, der Cousin eines weiteren Mädchenbanden-Mitglieds, sorgt für Herzklopfen.

Ich finde das Buch sehr spannend und aufregend, weil so viele Abenteuer passieren. Der Autor Thomas Schmid, der dieses und noch viele andere Bücher wie „Blöde Mütze“ oder „Die wilden Hühner und das Leben“ geschrieben hat, wurde 1960 in Landshut geboren. Als Kind wollte er Stuntman oder Schriftsteller werden. Er studierte Theater und Kommunikationswissenschaften. Heute ist er als freier Autor tätig und lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Niederbayern. Viel Spaß beim Lesen!



Gudrun Mebs: Sonntagskind
empfohlen von Leoni L.

Ich empfehle euch das Buch „Sonntagskind“. Das Buch handelt von einem achtjährigen Mädchen, das im Kinderheim lebt. Es hat einen Freund namens Lutschihasi. Er ist ein Stoffhase mit riesigen, braunen Kulleraugen. Das Mädchen teilt sich ein Zimmer mit seiner besten Freundin Andrea. Manchmal findet es Andrea doof, weil sie mit ihren Sonntagseletern sehr angibt. Sonntagseletern sind Eltern, die die Kinder sonntags früh um neun Uhr abholen, mit ihnen Ausflüge machen, lecker für sie kochen und ihnen Geschenke vorbeibringen.

Als das Mädchen erfährt, dass es auch eine Sonntagsmama bekommen soll, ist es überglücklich. Gemeinsam mit seiner Freundin Andrea stellt es sich vor, wie seine Sonntagsmama mit langen blonden Haaren in Reichtum und Glanz in einem Haus mit goldglitzernden Möbeln lebt. Eines Tages ist es soweit. Doch alles kommt anders als

erwartet. Ulla Frieder, so heißt die Sonntagsmama, ist das ganz genaue Gegenteil von allen Erwartungen. Sie hat kurze braune Haare, trägt eine runde Brille und Gummistiefel. Sie sieht eher aus wie ein Junge. Sie ist immer unpünktlich und arbeitet als Kinderbuchautorin. Ihre Wohnung ist unaufgeräumt und es stinkt fürchterlich nach Zigarettenrauch. Sie hat einen Freund, der Christian heißt. Das Mädchen mag ihn zuerst nicht, doch dann verstehen sie sich doch.

Zwischen dem Mädchen und Ulla entsteht eine liebevolle Mutter-Tochter-Beziehung. Sie unternehmen viele wunderschöne Ausflüge. Doch eines Tages passiert etwas Schlimmes. Bei Ulla ist es ja normal, dass sie zu spät kommt, aber heute kam sie gar nicht!! Das Mädchen ist ziemlich traurig und hoffnungslos. Hat Ulla sie nicht lieb? Was hat das Mädchen falsch gemacht?

Wenn ihr den Schluss wissen möchtet, dann müsst ihr einfach das Buch lesen!

Gudrun Mebs ist 1944 geboren. Sie ist durch ihre „Oma und Frieder“-Bücher berühmt geworden. Heute lebt sie abwechselnd in München und Italien. Sie schreibt auch viele

Drehbücher für die bekannte Sendung „Siebenstein“. Ich finde das Buch ist lustig und spannend zugleich geschrieben und man kann sich gut in die Lage eines Waisenkindes versetzen.



Jeff Kinney: Gregs Tagebuch.

Von Idioten umzingelt
empfohlen von Moritz B.

Persönlich kann ich das Buch weiterempfehlen, weil es eine Mischung aus Comic und Buch ist. Für mich war es total spannend und interessant von Anfang bis zum Ende. Natürlich hat mir auch gefallen, dass es mehrere Bände davon gibt, und zwar:

Gregs Tagebuch 2 – Gibt's Probleme?

Gregs Tagebuch 3 – Jetzt reicht's!

Gregs Tagebuch 4 – Ich war's nicht!

Gregs Tagebuch 5 – Geht's noch?

Gregs Tagebuch 6 – Keine Panik!

Gregs Tagebuch – Mach's wie Greg!

Gregs Tagebuch – Meine besten Freunde

Gregs Filmtagebuch – Endlich berühmt

Und alle Gregs-Tagebücher gibt es auf CD!

Jeff Kinney ist 1971 geboren. Er ist Onlinespiele-Entwickler und -Designer. Er ist in Washington D.C. aufgewachsen und zog 1995 nach Neuengland. Jetzt lebt der Autor mit seiner Frau Julie und seinen zwei

Söhnen Will und Grand im Süden Massachusetts.



R.L. Stine: Fear Street – Eiskalte Erpressung

empfohlen von Tim J.

„Eiskalte Erpressung“ ist ein Kriminalroman für Jugendliche. In diesem Roman geht es um den jungen Paul und dessen Freundin Diane. Die beiden sind in schwierigen Familienverhältnissen aufgewachsen. Sie sind arm und arbeitslos und wissen nicht mehr weiter. Dadurch fassen sie einen folgenschweren Entschluss. Sie entführen Reva, die Tochter eines Millionärs, der ein Kaufhaus besitzt. Dabei ziehen sie auch Pauls Bruder mit in die Sache hinein, der dabei ums Leben kommt. Weil Reva sich nicht so leicht geschlagen gibt und sich taff zu verteidigen weiß, wird diese Entführung zu einer Herausforderung. Wie es weiter geht? Lest selbst!

Dieser Roman hat mir besonders gut gefallen, weil dies ein ganz spannender Krimi ist und mich dieses Buch förmlich gefesselt hat.

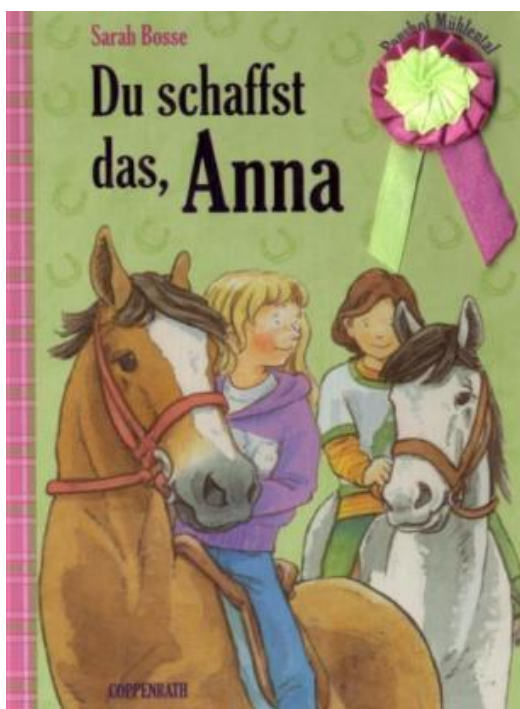


Christian Tielmann: Max und der voll fies gemeine Klau

empfohlen von Vanessa N.

In Max Klasse wurde die Klassenkasse gestohlen. Und damit war der Ausflug in den Freizeitpark gestrichen, bis das Geld wieder auftaucht. Max und seine beste Freundin Pauline wollen jetzt den Fall lösen. Ob sie es schaffen, den Täter zu finden? Das Buch ist sehr spannend und witzig. Es ist alles sehr ausführlich erklärt. Ich habe auch den ersten Band schon gelesen und der war auch sehr spannend. Also: Wer auf Detektivgeschichten steht, der sollte das Buch unbedingt lesen.

Christian Tielmann wurde 1971 in Wuppertal geboren. Inzwischen sind über 50 Kinder- und Jugendbücher und neuerdings auch Bücher für Erwachsene von ihm erschienen, die weltweit in 20 Sprachen gelesen werden. Christian Tielmann kommt aus einer kinderreichen Familie.



Sarah Bosse: Du schaffst das, Anna

empfohlen von Alexa B.

Dieses Buch habe ich ausgewählt, weil es hier um Pferde und um dicke Freundschaft geht. Es handelt sich in dieser Geschichte um Anna und ihre Freundin Luisa. Die beiden Mädchen sind in den großen Ferien ins Mühlental in den Mühlenhof gezogen. Der Hof gehörte früher Annas Onkel Martin, der in den Süden ausgewandert war. Ihre Mama möchte dort einen Reiterhof und Luisas Mutter eine Tierarztpraxis eröffnen. Doch aller Anfang ist schwer, denn ein Mädchen, das Julia heißt, macht den Mühlenhof wegen seiner Reitmethoden sehr schlecht.

Für Anna und Luisa ist das aber gar nicht toll, denn es kommen noch andere Unannehmlichkeiten vor. Neulich bei einem Ausritt kamen ihnen Mofafahrer entgegen, die keine Rücksicht auf sie nahmen. Anna konnte ihr Pferd noch in letzter Sekunde in den Acker lenken. Doch Luisa gelang es nicht

mehr rechtzeitig, mit ihrem Pferd Zorro auszuweichen. Zorro machte einen Satz zur Seite und stieg auf. Luisa landete unsanft zwischen den Rüben und das Pferd suchte quer über den Acker das Weite! Die Mofafahrer sahen sich nur kurz um und waren auch schon verschwunden. Anna rief erschrocken: „Verdammt, Luisa, ist dir was passiert?“ Wer wissen möchte, wie dieses Abenteuer weitergeht, der sollte das Buch einfach lesen!

Sarah Bosse wurde 1966 im Münsterland geboren. Seit 1993 arbeitet sie als freie Kinder- und Jugendbuchautorin. Sarah Bosse veröffentlichte bisher ca. 50 Bücher. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihrem erwachsenen Sohn in Münster.



Astrid Lindgren: Immer dieser Michel
empfohlen von Julia E.

Michel, fünf Jahre alt, lebt in einem kleinen Dorf in Südschweden. Er hat mehr Unsinn im Kopf als irgendein anderer Junge in Schweden. Eigentlich ist er ja ein ganz liebes Kind, das mein zumindest seine Mutter. Die verrückten Ideen sprudeln nur so aus ihm heraus. Die erste Geschichte erzählt von Michel in der Suppenschüssel: Eines Tages gab es Rindfleischsuppe und Michel steckte den Kopf in die Suppenschüssel, um den Rest auszuschlüpfen. Doch dann passierte es: Sein Kopf steckte in der Suppenschüssel fest. So mussten die Eltern mit Michel zum Arzt fahren. Wie die Geschichte weitergeht und was sonst noch alles passiert, erfahrt ihr, wenn ihr das Buch selbst lest. Es ist eine lustige Geschichte und toll geschrieben. Darum empfehle ich dieses Buch.

Astrid Lindgren, die bekannteste Kinderbuchautorin der Welt, wurde 1907 auf Näs im schwedischen Smaland geboren, wo sie im Kreis ihrer Geschwister

eine überaus glückliche Kindheit verlebte. Für ihre mehr als siebzig Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, die in über siebzig Sprachen übersetzt worden sind, wurde sie u. a. mit folgenden Preisen ausgezeichnet: Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, Alternativer Nobelpreis, Jugendbuchpreis, Hans-Christian-Andersen-Medaille.



Ulf Blank: Die drei ??? Kids.
Jagd auf das Dino-Ei

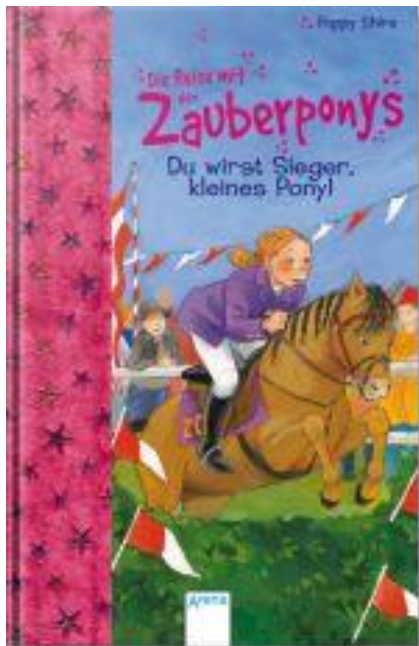
empfohlen von Matthias M.

Die drei Freunde Justus Jonas, Bob Andrews und Peter Shaw wohnen in den USA. Sie fliegen mit Bobs Vater auf die Insel Conga Island. Dort gibt es einen Safaripark. Beim Erkunden der Insel erleben die drei ??? gefährliche Abenteuer. Sie treffen auf einen verrückten Piloten und wilde Tiere und entdecken, dass die Insel viele Geheimnisse verbirgt. Sie finden ein Dino-Ei und merken, dass sich darin etwas bewegt. Sie wollen das Ei retten und werden dabei verfolgt. Das Ei ist der Schlüssel zu allen Fragen und dient der Forschung.

Ich finde das Buch gut, weil es spannend, aufregend, cool und sehr interessant ist.

Ulf Blank wurde 1962 in Hamburg geboren. Neben Abitur und Architektur-Studium hat er zwölf Jahre lang in einer Theatergruppe mitgespielt. Zusätzlich arbeitet er als Moderator und Sprecher bei verschiedenen Hörfunksendern. Er schreibt auch

Krimis.



**Poppy Shire: Die Reise mit den Zauberponys –
Du wirst Sieger, kleines Pony!**

empfohlen von Alina R.

Dieses Buch zu lesen ist empfohlen ab acht Jahren. Wichtige Personen sind: Anna, Lucy, Claire und Mister Barker. Diese Geschichte spielt sich auf einem Jahrmarkt ab, und zwar an einem Samstagnachmittag.

Anna, Lucy und Claire entdeckten auf einem Jahrmarkt ein Zauberpony-Karussell, und die Ponys sahen aus, wie echte Turnierpferde. Anna ging ganz vorsichtig die zwei Stufen zu den Ponys hoch um sie zu streicheln. Plötzlich stand ein Mann hinter ihr und er stellte sich vor: „Hallo, mein Name ist Mister Barker. Mir gehört dieses Karussell.“ Nun streckte Mister Barker seine Hand über Annas Kopf. Aus seiner Hand flog rosa Konfetti, dabei war ein zusammengefalteter Zettel auf dem Sattel des Ponys gelandet.

Anna las laut vor: „Wirbelwind“. An der Stange dieses Pferdes stand das gleiche. „Wirbelwind hat dich als seine Begleiterin ausgewählt“, erklärte Mister Barker.

Er drehte an der goldenen Kurbel, erst ganz langsam, dann immer schneller. Mister Barker schrie Anna noch nach: „Los geht's, halt dich aber sehr gut fest!“ Dann drehte sich das Karussell plötzlich so schnell, dass sie es gar nicht mehr sahen.

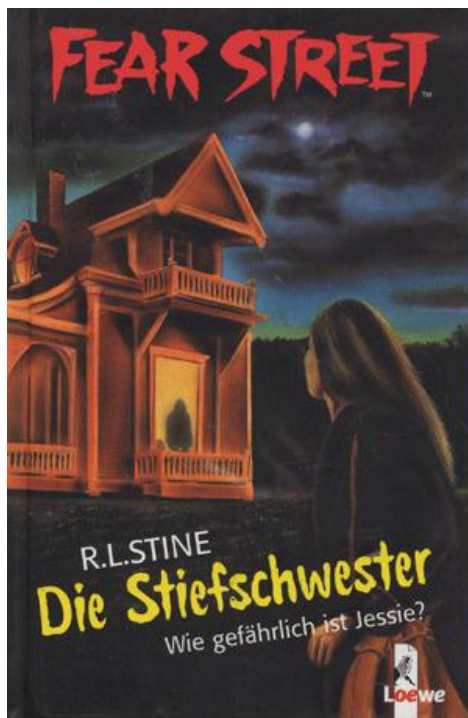
Die Autorin dieses Buches heißt Poppy Shire. Andere Bücher von Poppy Shire heißen:

Die Reise mit den Zauberponys – Cinderellas Pony

Die Reise mit den Zauberponys – Im Land der Wüstenpferde

Die Reise mit den Zauberponys – Rette uns, kleines Pony und

Die Reise mit den Zauberponys – Die geheimnisvolle Reiterin

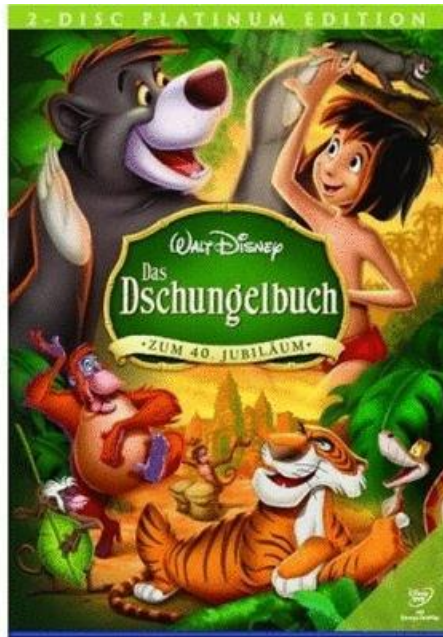


R. L. Stine: Die Stiefschwester

empfohlen von Laura Z.

Im Buch geht es um zwei Schwestern, zu denen zwei weitere Geschwister ziehen, weil ihre Mutter wieder geheiratet hat. Aber Jessie verfolgt Emily anscheinend. Ich habe mir das Buch ausgesucht, weil es gruselig, grauenhaft und spannend ist. Ich finde, dass dieses Buch auch Lesemuffel zu Leseratten macht.

Der Autor, Robert Lawrence Stine, wurde am 8. Oktober 1943 in Columbus, Ohio, geboren. Er schrieb und schreibt viele Jugendgruselbücher, einige davon sind sogar sehr berühmt. Er bekam dafür zahlreiche Auszeichnungen.



Rudyard Kipling: Das Dschungelbuch
empfohlen von Marie Sch.

Im Dschungel ist der gefährliche Shir Khan König. Doch als Mowgli, das Menschenkind, in den Dschungel gekommen ist, behütet von Baloo, dem Bär, Panther Bagheera und seiner neuen Familie, den Wölfen, wird er zum König. Seitdem versucht Shir Khan alles, um Mowgli in seine Gewalt zu bringen. Am liebsten würde er ihn fressen, aber das kann er nur in seinen Träumen. Auch die weiße Robbe Kotick und der Mungo Rikki-tikki-tavi gehören zu den tierischen Helden der Erzählung, die Rudyard Kipling im Dschungelbuch zusammengefasst hat.

Ich finde das Dschungelbuch sehr spannend, es ist auch sehr fesselnd.



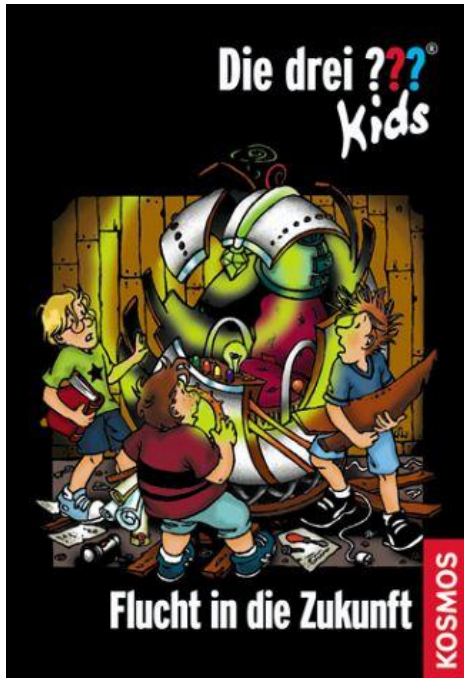
Mariese Arold: Magic Girls.
Der geheimnisvolle Fluch
empfohlen von Rebecca S.

In dem Buch geht es um eine Hexenfamilie, genauer um Großmutter Mona, Mama Jolanda und die Kinder Daphne, Eleana, Rufus, um Elenas beste Hexenfreundin Miranda und um den verhexten Vater Leon.

Die Familie Bredor lebt auf einem Hügel, auf dem es nur regnet. Sie lebt dort, weil Vater Leon angeblich schwarze Magie benutzt hat und in einen Leguan verwandelt worden war. Die ganze Familie beschließt, ins Hexil (Menschenwelt) zu gehen, um nicht mehr auf dem verregneten Hügel leben zu müssen. Dort bekommt sie eine große Villa. Gleich am ersten Schultag finden Miranda und Elena schon zwei Freundinnen, sie heißen Jana und Nele.

Neles großer Bruder Kevin verknallt sich in Elena. Wenn er sie sieht, starrt er sie ununterbrochen an. Und so lebt die Familie Bredor sehr gut im Hexil, bis auf die Tatsache, dass sie nicht hexen darf ...

Die Autorin Mariese Arold wurde in Erlenbach am Main geboren und lebt jetzt mit ihrem Mann und zwei Kindern noch immer in Erlenbach. Sie hat über hundert Bücher geschrieben



Ulf Blanck: Die drei ??? Kids. Flucht in die Zukunft

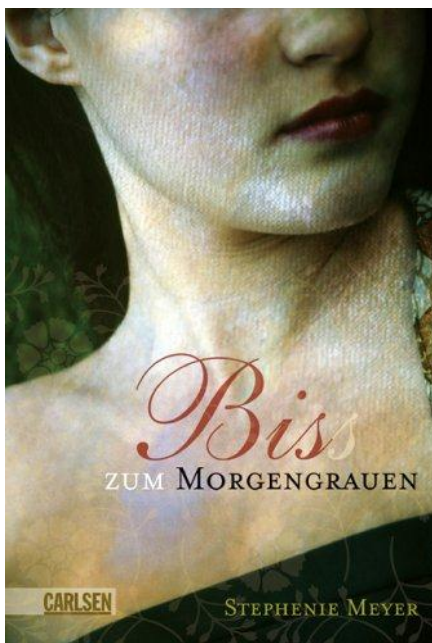
empfohlen von Julian R.

Mir hat das Buch gefallen, da die Geschichte spannend, aber trotzdem leicht verständlich geschrieben ist. Ich bin schon seit längerem Fan von den drei Fragezeichen. Mein Vater hat meinem Bruder den ersten Band, den ich gelesen habe, geschenkt und mich dadurch neugierig gemacht.

Außerdem sind die Seiten übersichtlich geschrieben. Das Buch ist so bebildert, dass das Lesen einzelner Kapitel erleichtert wird. Auch die Schrift hat die richtige Größe für Kinder. Die Geschichte ist dadurch verständlicher und man hat nicht gleich einen riesigen Berg voller Wörter vor sich. Mich beeindruckt auch, dass die drei Fragezeichen, trotz aller Unterschiede, Freunde sind und miteinander versuchen, Rätsel zu lösen und Gefahren zu meistern. Solche Freunde wünscht sich jeder Junge in meinem Alter.

Die Abenteuer, die Justus, Peter und Bob erleben, sind immer so spannend, dass ich am liebsten in die Rolle eines der Jungen schlüpfen würde. Ein spannendes Leben mit vielen Freunden und den Freiheiten, die die Jungen haben, ist ein großes Geschenk. Natürlich weiß ich, dass diese Geschichten nur erfunden sind, aber meine eigene Fantasie und meine Träume lassen diese Welt wirklich erscheinen.

Fantasie und Träume sind wichtig für Kinder, das sagt zumindest mein Vater. Und das ist der Grund, warum mir dieses Buch, oder besser gesagt, warum mir die drei Fragezeichen gefallen.

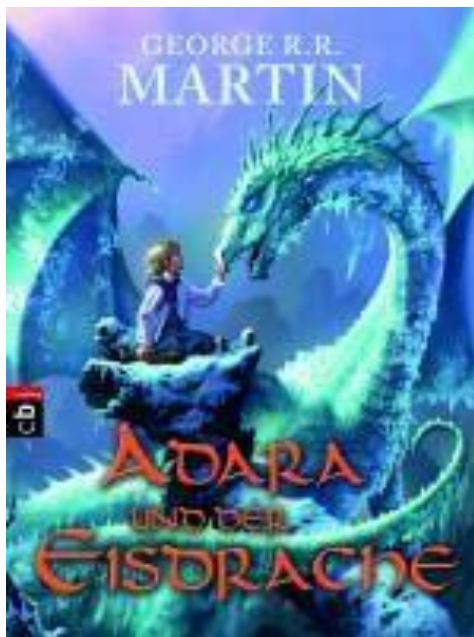


Stephenie Meyer: Biss zum Morgengrauen

empfohlen von Celina G.

Ich habe mich für das Buch „Bis(s) zum Morgengrauen“ entschieden, weil ich von meiner Mama erfahren habe, dass darin Vampire vorkommen. Am Anfang habe ich schon ein bisschen Bammel gehabt, weil es ja um Vampire geht, aber als ich dann anfang zu lesen, habe ich erfahren, dass das Buch gar nicht so gruselig ist, wie ich gedacht habe. Es geht auch um Liebe. Die drei Hauptdarsteller heißen Edward, Bella und Jacob. Ich danke Ihnen sehr, dass ich das Buch noch einmal präsentieren durfte.

Jetzt noch etwas über die Autorin: Sie heißt Stephenie Meyer und ist 38 Jahre alt. Sie lebt in Amerika, hat dort drei Söhne und ist verheiratet. Die Idee zum Buch entsprang einem Traum.

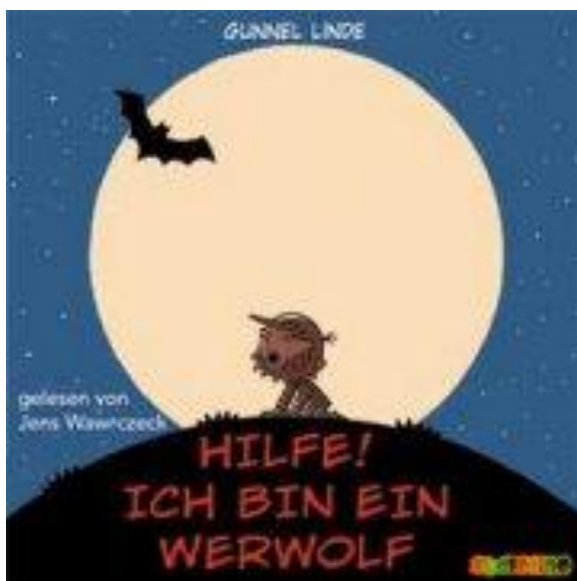


Georg Martin: Adara und der Eisdrache
empfohlen von Cedric W.

Der Fantasy-Roman spielt in einem Dorf, wo ein Mädchen namens Adara wohnt. Weil sie in der kältesten Nacht des Winters geboren wurde, ist sie den anderen Leuten unheimlich. Sie ist auch kühl, sehr still, kann weder lachen noch weinen. Aber im Winter fühlt sie sich sehr wohl. Sie hat keine Freunde, sucht sich aber Freunde in Eis und Schnee. Als sie vier Jahre alt war, sah sie ihn zum ersten Mal vor sich: den Eisdrachen. Jetzt ist sie acht Jahre alt, hat ihn aber bisher nicht wieder gesehen. Dann geschah es. Da kam er und landete genau vor ihr auf dem Boden.

Dieses Buch habe ich ausgesucht, weil es anders ist und mir gefallen auch besonders die Eisdrachen und die Bilder im Buch. Dieses Buch hat ein unerwartetes Ende, darum: **LESEN!**

Der Autor Georg Martin ist 1948 in Amerika geboren. 1996 ist er berühmt geworden mit seinem Science Fiction-Roman „Eis und Feuer“.



Gunnel Linde: Hilfe! Ich bin ein Werwolf
empfohlen von Hannes O.

Ulf Wakelkvist kann sich nie entscheiden und eine klare Meinung haben. Aus diesem Grund nennen ihn die Kinder „Wackelpudding“. Ulf's bester Freund heißt Jacko. Er wohnt gleich nebenan und teilt sich mit Ulf einen Schuppen. Sie gehen gemeinsam in die Klasse 4b.

Eines Nachts klauen die Freunde bei einem alten Mann im Garten Äpfel. Ulf wird von dem Mann überrascht und gebissen. Von dieser Stunde an bemerkt der Junge, dass mit ihm etwas nicht stimmt. Er wirkt auf die anderen Kinder aggressiv. Ab und zu beginnt er sogar zu knurren. Am meisten ist Ulf sein Sportlehrer Herr Kurz, den alle Herrn Furz nennen, verhasst.

Denn als Jacko eines Tages seine Turnschuhe vergessen hatte, hatte Herr Kurz die gesamte Klasse zehn Runden auf einem Bein hüpfen lassen. Ulf ist sauer, es ist Vollmond. Die Werwolfskrankheit bricht aus ...

Ich habe dieses Buch ausgesucht, weil mir der Klappentext so gut gefallen hat, ebenso wie die Buchbewertung. Das Buch war spannend und witzig zugleich. Ich war begeistert.



Die drei ??? Kids – Vorsicht, Falschgeld empfohlen von Rebecca W.

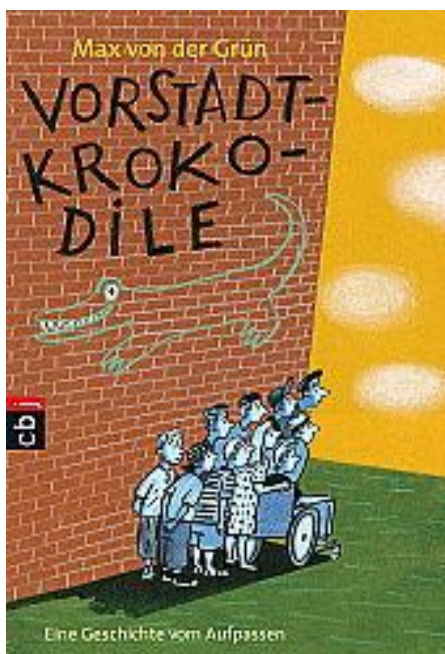
Die drei Fragezeichen sind drei Freunde: Peter, Bob und Justus. Sie leben in Amerika in einem Ort namens Rocky Beach. Justus Eltern sind bei einem Unfall gestorben. Er lebt bei seinem Onkel und seiner Tante.

Peter, Bob und Justus treffen sich immer in ihrem Clubhaus, das sie Kaffeekanne nennen. In diesem Band wollen sie sich ein Rätselheft kaufen, doch beim Bezahlen zerfällt das Geld in den Händen des Verkäufers in viele Schnipsel. Sie gehen zur Bank und zeigen die Geldbrösel dem Bankdirektor, doch auch der kann nicht helfen. Im Technik-Zentrum sind noch mehr falsche Scheine aufgetaucht. Die Buben gehen zur Polizei und helfen bei den Ermittlungen.

Sie erfahren, dass eine große Papiertrocknungsmaschine mit dem Falschgeld bezahlt wurde und finden die Lieferadresse heraus. Auf dem

Fabrikgelände treffen sie zufällig ihren Chemielehrer, der ihnen dabei hilft zu beweisen, dass Schwefelsäure das Papier der Geldscheine zerstört. Sie beobachten dann zwei Männer, die viel Geld auf der Trocknungsmaschine trocknen. Die drei ??? vermuten, dass es Bankräuber sind, die das Geld mit der Säure entfärben wollen, weil eine Farbbombe im Geld explodiert war. Die Sache wird gefährlich, doch als sie den Kommissar zu Hilfe holen wollen, steckt der im Stau fest.

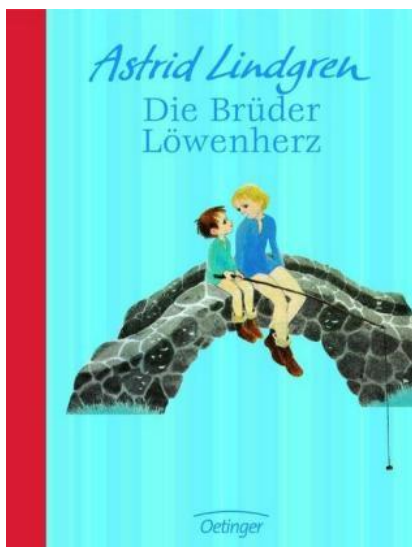
Wird es Justus, Peter und Bob noch gelingen, den Fall zu lösen und die Gauner verhaften zu lassen?



Max von der Grün: Die Vorstadtkrokodile empfohlen von Fabian S.

In diesem Buch geht es darum, dass viele Einbrüche stattfinden. In einer Nacht beobachtet ein querschnittsgelähmtes Kind namens Kurt, weil es nicht schlafen kann, einen Einbruch mit seinem Feldstecher (Fernglas). Er sieht drei Mopedfahrer, allerdings kann er die Nummernschilder der Mopeds nicht erkennen und die Gesichter der Fahrer auch nicht. Er erzählt davon einem Freund namens Hannes, den er erst vor ein paar Tagen kennen gelernt hat. Hannes nimmt ihn mit zu seiner Bande, den Vorstadtkrokodilen. Die anderen nehmen Kurt in ihre Bande auf. Dank seiner intelligenten Ideen finden die Kinder heraus, wer die Täter waren und können es der Polizei melden.

Der Autor hat selbst ein querschnittsgelähmtes Kind und möchte, dass andere Kinder Verständnis für seine Probleme haben und lernen, besser mit Behinderten umzugehen.



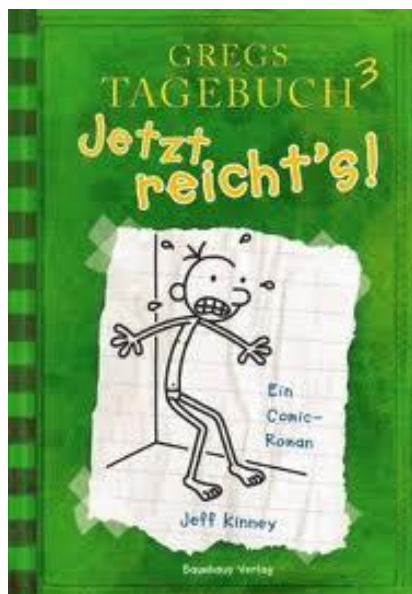
Astrid Lindgren: Die Brüder Löwenherz

empfohlen von Adela L.

In dem Buch geht es um die beiden Brüder Jonathan und Karl Löwe, auch Krümel genannt. Die Geschichte wird von Karl Löwe erzählt. Er ist zehn Jahre alt und liegt schwer krank im Bett und weiß, dass er bald sterben muss, auch wenn es ihm niemand gesagt hat. Krümel bewundert seinen älteren Bruder Jonathan, der ihm von dem Land Nangijala erzählt, in das man nach dem Tod kommt. Dort lebt man völlig gesund und erlebt jeden Tag Abenteuer.

Bald jedoch kommt Jonathan ums Leben, als er mit seinem kleinen Bruder auf dem Rücken aus dem brennenden Haus springt, um Karl zu retten. Tage später stirbt auch Karl und trifft seinen Bruder in Nangijala. Sie heißen nun Löwenherz, wie Jonathan von seiner Lehrerin aufgrund seiner Tapferkeit genannt wurde.

Die Brüder Löwenherz leben zusammen mit anderen Leuten im Kirschtal. Doch eines Tages muss Jonathan weg ins Heckenrosental, wo er gegen Tengil und den Drachen Katla kämpfen muss. Obwohl Karl große Angst hat, kommt er später nach, um Jonathan zu helfen. Der Kampf wird entschieden, als Jonathan das Kriegshorn bekommt, mit dem man Katla beherrschen kann. Sie befehlen Katla, Tengil zu töten. Als sie Katla in die Höhle führen wollen, verliert Jonathan das Kriegshorn. Daraufhin verfolgt Katla die Brüder. Sie schaffen es doch noch, Katla in den Tod zu stürzen. Allerdings wird Jonathan von Katlas Feuer verletzt und gelähmt. Jonathan möchte nicht so leben, sondern sterben und erzählt Karl von dem Land Nangilima. Dort lebt man nach dem Tod gesund weiter. Da Jonathan sich nicht mehr bewegen kann, ist es nun Karl, der seinen Bruder auf den Rücken nimmt und mit ihm in die Tiefe springt, um ihn zu retten. Spannend!



Jeff Kinney: Gregs Tagebuch – Jetzt reicht's

empfohlen von Hannes W.

Ich möchte euch heute das Buch Gregs Tagebuch 3 („Jetzt reicht's“) vorstellen. Gregs Tagebuch ist ein Comic-Roman, den Jungen (aber auch Mädchen) lesen können. Es geht hier darum, dass Gregs Eltern fürchten, ihr Sohn würde sich nie bessern. Deswegen möchten sie ihn in ein Feriencamp schicken, damit er 'fit für sein Leben' wird. Aber Greg denkt, dass er schon genug Probleme mit Mädchen und in der Schule hat und dass er nicht noch ein Feriencamp braucht. Nun muss er sich etwas Gutes einfallen lassen, um nicht an „diesen Höllenort“ zu kommen. Und wenn es euch interessiert, wie er dies anstellt, müsst ihr das Buch selbst lesen!

Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen und ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen. Das Buch wurde von Jeff Kinney geschrieben, der Entwickler und Designer von

Online-Spielen sowie Autor der Nummer 1 New-York-Times Bestseller „Gregs Tagebuch“ ist. Er lebt mit seiner Familie und seinen zwei Söhnen in Amerika, ist am 19. Februar 1971 geboren und hat die University of Maryland besucht.

Insgesamt gibt es 6 Bände von „Gregs Tagebuch“. Diese heißen: „Von Idioten umzingelt“ (Bd. 1), „Gibt's Probleme?“ (Bd. 2), „Jetzt reicht's“ (Bd. 3), „Ich war's nicht“ (Bd. 4), „Geht's noch?“ (Bd. 5) und „Keine Panik“ (Bd. 6).